

# Antrag auf Erteilung der Erlaubnis zum Führen von aerodynamisch gesteuerten UL

## für Inhaber einer nicht in Deutschland erteilten PPL / LAPL -A / -B / -C /-H / Lizenz nach JAR-FCL

Deutscher Ultraleichtflugverband e.V.  
 Mühlweg 9  
 71577 Großberlach - Morbach

### Angaben des Antragstellers (Vor- und Familienname sowie vollständige Anschrift)

\_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_ Fax \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_ Geburtsort \_\_\_\_\_ Staatsangehörigkeit \_\_\_\_\_

### Einwilligungserklärung zur Datenverarbeitung durch den DULV e.V.

Der DULV erhebt zur Erfüllung seiner in der Satzung definierten Aufgaben und zur Wahrnehmung seiner öffentlichen Aufgaben aus der Beauftragung durch das Bundesverkehrsministerium personenbezogene Daten und Daten über persönliche und sachbezogene Verhältnisse seiner Mitglieder und Kunden. Diese Daten werden darüberhinaus gespeichert, in Einzelfällen übermittelt und verarbeitet.

Durch diesen Antrag stimmt der Antragsteller dieser oben genannten Datenbearbeitung zu. Eine anderweitige Datenverwendung z.B. Datenverkauf oder Weitergabe an unberechtigte Dritte findet nicht statt.

Jeder Antragsteller hat das Recht auf Auskunft über seine gespeicherten Daten, Berichtigung seiner gespeicherten Daten im Falle der Unrichtigkeit und Sperrung bzw. Löschung seiner Daten nach Beendigung der Geschäftsbeziehung.

### Der Antragsteller ist im Besitz einer ausländischen gültigen

PPL-A / -B / Lizenz nach JAR-FCL

PPL-C / -H

### Diesem Antrag müssen folgende Unterlagen beigelegt sein:

- Ausbildungsmeldung
- amtlich beglaubigte, beidseitige Kopien der ausländischen anzurechnenden Lizenzen mit deutscher / englischer Übersetzung
- Nachweis der pyrotechnischen Einweisung
- gültiges Tauglichkeitszeugnis LAPL
- Nachweis über die theoretische und praktische Ausbildung (*Ausbildungsnachweisheft S. 3 bis 9 bzw. Kopien*)
- nur PPL-C / -H: Nachweis der anzurechnenden Flugstunden auf PPL-C / -H (Flugbuchkopien mit Unterschrift des Ausbildungsleiters)
- Praxis-Prüfprotokoll

**Bitte beachten Sie: Die Bestätigungen auf Seite 2 müssen vollständig ausgefüllt sein!**

### Bearbeitungsvermerk (wird vom DULV ausgefüllt!)

Kunden-/Mitgliedsnr.:

Bearbeitungsdatum:

Erlaubnis Nr.:

Erlaubnis erteilt am:

Unterschrift:

Antragsteller (Vor- und Zuname): \_\_\_\_\_

### **Ausbildungsbestätigung der UL-Flugschule (NUR Inhaber PPL-A / -B / -N / JAR-FCL)**

#### **Theoretische Ausbildung**

Der Ausbildungsleiter bestätigt, dass der Antragsteller in den Fächern **Luftrecht, Flugfunk** (entfällt bei vorhandenem deutschen BZF/AZF), **Verhalten in besonderen Fällen** und **Technik** ausgebildet wurde.

**Die theoretische Prüfung durch den externen DULV-Prüfungsrat wurde bestanden.**

#### **Praktische Ausbildung**

Der Ausbildungsleiter bestätigt, dass der Antragsteller alle Ausbildungsschritte gemäß Ausbildungshandbuch des DULV erfolgreich absolviert hat und in allen technischen und betrieblichen Besonderheiten von aerodynamisch gesteuerten UL praktisch ausgebildet wurde und diese sicher beherrscht. Die praktische Ausbildung bezog sich auch auf außergewöhnliche Flugzustände und Landungen mit stillgelegtem Triebwerk.

**Der Antragsteller hat die praktische Prüfung durch den externen DULV-Prüfungsrat bestanden.**

Die Ausbildung erfolgte auf folgenden UL Typen: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Ausbildungsleiters,

### **Ausbildungsbestätigung der UL-Flugschule (NUR Inhaber PPL-C / -H)**

#### **Theoretische Ausbildung**

Der Ausbildungsleiter bestätigt, dass der Antragsteller in den Fächern **Luftrecht, Flugfunk** (entfällt bei vorhandenem deutschen BZF/AZF), **Verhalten in besonderen Fällen** und **Technik** ausgebildet wurde.

**Die theoretische Prüfung durch den externen DULV-Prüfungsrat wurde bestanden.**

#### **Praktische Ausbildung**

Dem Antragsteller wird bestätigt, dass er in allen technischen und betrieblichen Besonderheiten von aerodynamisch gesteuerten UL praktisch ausgebildet wurde und diese sicher beherrscht.

Auf die praktische Ausbildung von mindestens 30 h wurden dem dem Bewerber maximal 20 h auf Segelflugzeugen / Hubschraubern angerechnet (Nachweis durch Flugbuchkopien/Ausbildungsnachweisheft mit Unterschrift des Ausbildungsleiters).

Die praktische Ausbildung bezog sich auch auf außergewöhnliche Flugzustände und Landungen mit stillgelegtem Triebwerk.

**Der Antragsteller hat die praktische Prüfung durch den externen DULV-Prüfungsrat bestanden.**

Die Ausbildung erfolgte auf folgenden UL Typen: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Ausbildungsleiters,  
Flugschulstempel